

III

(Sonstige Rechtsakte)

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 197/2015

vom 25. September 2015

zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens [2017/504]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 (Verordnung über tierische Nebenprodukte) ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Verordnung (EU) Nr. 790/2010 der Kommission vom 7. September 2010 zur Änderung der Anhänge VII, X und XI der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Verordnung (EU) Nr. 142/2011 der Kommission vom 25. Februar 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte sowie zur Durchführung der Richtlinie 97/78/EG des Rates hinsichtlich bestimmter gemäß der genannten Richtlinie von Veterinärkontrollen an der Grenze befreiter Proben und Waren ⁽³⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EU) Nr. 749/2011 der Kommission vom 29. Juli 2011 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte sowie zur Durchführung der Richtlinie 97/78/EG des Rates hinsichtlich bestimmter gemäß der genannten Richtlinie von Veterinärkontrollen an der Grenze befreiter Proben und Waren ⁽⁴⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Verordnung (EU) Nr. 1063/2012 der Kommission vom 13. November 2012 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte sowie zur Durchführung der Richtlinie 97/78/EG des Rates hinsichtlich bestimmter gemäß der genannten Richtlinie von Veterinärkontrollen an der Grenze befreiter Proben und Waren ⁽⁵⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.

⁽¹⁾ ABl. L 300 vom 14.11.2009, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 237 vom 8.9.2010, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 54 vom 26.2.2011, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 198 vom 30.7.2011, S. 3.

⁽⁵⁾ ABl. L 314 vom 14.11.2012, S. 5.

- (6) Die Verordnung (EU) Nr. 555/2013 der Kommission vom 14. Juni 2013 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 in Bezug auf die Durchfuhr bestimmter tierischer Nebenprodukte aus Bosnien und Herzegowina ⁽¹⁾, ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (7) Die Verordnung (EU) Nr. 592/2014 der Kommission vom 3. Juni 2014 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 hinsichtlich der Verwendung tierischer Nebenprodukte und Folgeprodukte als Brennstoff in Verbrennungsanlagen ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (8) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 wird die Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ aufgehoben, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurde und daher aus diesem zu streichen ist.
- (9) Mit der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 werden die Verordnungen (EG) Nr. 811/2003 ⁽⁴⁾, (EG) Nr. 878/2004 ⁽⁵⁾, (EG) Nr. 79/2005 ⁽⁶⁾, (EG) Nr. 92/2005 ⁽⁷⁾, (EG) Nr. 181/2006 ⁽⁸⁾, (EG) Nr. 197/2006 ⁽⁹⁾, (EG) Nr. 1192/2006 ⁽¹⁰⁾, (EG) Nr. 2007/2006 der Kommission ⁽¹¹⁾ sowie die Entscheidungen 2003/322/EG ⁽¹²⁾, 2003/324/EG ⁽¹³⁾ und 2004/407/EG der Kommission ⁽¹⁴⁾ aufgehoben, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurden und daher aus diesem zu streichen sind.
- (10) Dieser Beschluss betrifft veterinärrechtliche Vorschriften. Nach den sektoralen Anpassungen zu Anhang I des EWR-Abkommens gelten veterinärrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.
- (11) Anhang I des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 7.1 erhält der Text von Nummer 9b (Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Fassung:

„**32009 R 1069:** Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 (Verordnung über tierische Nebenprodukte) (ABl. L 300 vom 14.11.2009, S. 1).“

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- a) Das in Artikel 55 genannte Datum ist der Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses zur Aufnahme der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 in das EWR-Abkommen.
- b) Dieser Rechtsakt findet in den Bereichen, auf die in Absatz 2 des Einleitenden Teils Bezug genommen wird, auf Island Anwendung.“

⁽¹⁾ ABl. L 164 vom 18.6.2013, S. 11.

⁽²⁾ ABl. L 165 vom 4.6.2014, S. 33.

⁽³⁾ ABl. L 273 vom 10.10.2002, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 117 vom 13.5.2003, S. 14.

⁽⁵⁾ ABl. L 162 vom 30.4.2004, S. 62.

⁽⁶⁾ ABl. L 16 vom 20.1.2005, S. 46.

⁽⁷⁾ ABl. L 19 vom 21.1.2005, S. 27.

⁽⁸⁾ ABl. L 29 vom 2.2.2006, S. 31.

⁽⁹⁾ ABl. L 32 vom 4.2.2006, S. 13.

⁽¹⁰⁾ ABl. L 215 vom 5.8.2006, S. 10.

⁽¹¹⁾ ABl. L 379 vom 28.12.2006, S. 98.

⁽¹²⁾ ABl. L 117 vom 13.5.2003, S. 32.

⁽¹³⁾ ABl. L 117 vom 13.5.2003, S. 37.

⁽¹⁴⁾ ABl. L 151 vom 30.4.2004, S. 11.

2. In Teil 7.1 wird nach Nummer 9b (Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates) Folgendes eingefügt:

„9c. **32011 R 0142**: Verordnung (EU) Nr. 142/2011 der Kommission vom 25. Februar 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte sowie zur Durchführung der Richtlinie 97/78/EG des Rates hinsichtlich bestimmter gemäß der genannten Richtlinie von Veterinärkontrollen an der Grenze befreiter Proben und Waren (ABl. L 54 vom 26.2.2011, S. 1),

geändert durch:

— **32011 R 0749**: Verordnung (EU) Nr. 749/2011 der Kommission vom 29. Juli 2011 (ABl. L 198 vom 30.7.2011, S. 3).

— **32012 R 1063**: Verordnung (EU) Nr. 1063/2012 der Kommission vom 13. November 2012 (ABl. L 314 vom 14.11.2012, S. 5).

— **32013 R 0555**: Verordnung (EU) Nr. 555/2013 der Kommission vom 14. Juni 2013 (ABl. L 164 vom 18.6.2013, S. 11).

— **32014 R 0592**: Verordnung (EU) Nr. 592/2014 der Kommission vom 3. Juni 2014 (ABl. L 165 vom 4.6.2014, S. 33).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgender Anpassung:

- a) In den Mustergesundheitsbescheinigungen in Anhang XV werden nach den Worten ‚für einen im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 546/2006 der Kommission aufgeführten Mitgliedstaat‘ die Worte ‚oder für Norwegen‘ eingefügt.
- b) In Anhang XIV Kapitel II Abschnitt 1 Buchstabe c werden nach den Worten ‚Tabelle 2‘ die Worte ‚oder Svalbard‘ eingefügt.

Dieser Rechtsakt findet in den Bereichen, auf die in Absatz 2 des Einleitenden Teils Bezug genommen wird, auf Island Anwendung.“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 1069/2009, (EU) Nr. 790/2010, (EU) Nr. 142/2011, (EU) Nr. 749/2011, (EU) Nr. 1063/2012, (EU) Nr. 555/2013 und (EU) Nr. 592/2014 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 26. September 2015 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 25. September 2015.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Die Präsidentin

Ingrid SCHULERUD

(*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

Erklärung der EFTA-Staaten zum Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 197/2015 vom 25. September 2015 zur Aufnahme der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 der Kommission in das EWR-Abkommen

„Die Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates und die Verordnung (EU) Nr. 142/2011 der Kommission betreffen die Ausfuhr von nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten tierischen Nebenprodukten in Drittstaaten. Die Aufnahme dieser Verordnungen berührt nicht den Geltungsbereich des EWR-Abkommens.“
